



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Putz, Stuck, Rabitz

Winkler, Adolf

Stuttgart, 1955

Württembergische Putzweise

[urn:nbn:de:hbz:466:1-95575](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-95575)

Berechnung der Eigenkosten der Putzmörtel

(Württembergische Putzweise)

Mörtelart	Misch-Verh.	Erforderlich werden zu 1 cbm Mörtel	
		Menge	Art
1 Gipsandmörtel	1 : 1	18 Sack 1 Sack 0,75 cbm	Baugips Graukalk Grabsand
2 Gipskalkmörtel	1 : 1 : 3	6 1/4 Sack 5 1/2 Sack 1,00 cbm	Stuckgips (Kesselgips) Graukalk Grabsand
3 Kalkmörtel für Innenputz	1 : 3	7 Sack 0,50 cbm	Graukalk Grabsand Flußsand
4 Graukalkmörtel für Außenputz	1 : 3	7 Sack 1,00 cbm	Graukalk Flußsand
5 Kalkzementmörtel für einfachen Außenputz	1 : 1/4 : 4	5 1/2 Sack 1 3/4 Sack 1,00 cbm	Graukalk Portl.-Zement Flußsand
6 Verlängerter Zementmörtel für Edelputzgrund	1 : 4 : 12	1 3/4 Sack 7 Sack 1,00 cbm	Graukalk Portl.-Zement Flußsand
7 Zementmörtel	1 : 3	9 1/4 Sack 1,00 cbm	Portl.-Zement Flußsand
8 Diara-Putzmörtel	1 : 1	16 Sack 0,60 cbm	Diara Flußsand
9 Diara-Estrichmörtel	rein	30 Sack	Diara- Estrichgips Wasser
10 Stuckgipsmörtel	rein	30 Sack 2 Sack	Stuckgips Graukalk Wasser
11 Stuckmischung für Glättputz und Gesimse	1 : 1	12 Sack 480 l	Stuckgips Weißkalk Wasser

Berechnungsbeispiel:

Ord. Zahl 1 Gipsandmörtel, Mischungsverhältnis 1 : 1

18 Sack Baugips . . . je DM = DM

1 Sack Graukalk . . . = DM

0,75 cbm Grabsand . . je DM = DM

1 cbm = 1000 l Mörtel . . = DM

1 l kostet ———— DM = DM
1000

Die Lohnkosten für die Mörtelbereitung und den Transport des Mörtels sind in den Lohnstundenwerten der verschiedenen Putzweisen bereits enthalten.

Errechnung der Putz-, Stuck- und Rabitzarbeiten**Die verschiedenen Putzweisen**

Die verschiedenen Putzweisen mit den zugehörigen Lohnstundenwerten und dem Materialbedarf für 1 qm fertige Arbeit sind in den nachstehenden Aufstellungen eingehend behandelt.

Am Schlusse der einzelnen Arbeitszusammenstellungen sind ein oder mehrere Kalkulationsbeispiele angefügt, aus denen der Aufbau und die Berechnung der Einzelkalkulationen klar zu erkennen sind.

Württembergische Putzweise**Innerer Wandputz**

Leistungsbeschreibung	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1 qm	
		Menge	Art
1 Wandputz auf Massivwände 20 mm stark in Gipsand- oder Gipskalkmörtel	0.85	21 l	Gipsand- oder Gipskalkmörtel
2 Wandputz auf Massivwände 15 mm stark in Gipsand- oder Gipskalkmörtel	0.73	16 l	Gipsand- oder Gipskalkmörtel
3 Wandputz mit Pariser Lei- sten 20 mm stark in Gips- sand oder Gipskalkmörtel	1.02	25 l	Gipsand- oder Gipskalkmörtel
4 Wandputz auf Plattenwände 10 mm stark in Gipsand- oder Gipskalkmörtel	0.73	11 l	Gipsand- oder Gipskalkmörtel
5 Wandputz auf Fachwerks- wände in Gipsand- oder Gipskalkmörtel, Holzver- wahrung 20 mm stark mit Balkenmatten	0.90	22 l 2,5 lfdm 40 St.	Gipsandmörtel Balkenmatten Rohnnägel
6 Wandputz auf Fachwerks- wände in Gipsand- oder Gipskalkmörtel 20 mm stark Verwahren des Holz- werks mit teerfreier Pappe oder Ölpapier und Balkenmatten	1.06	22 l 2,5 lfdm 50 St.	Gipskalkmörtel Balkenmatten teerfreie Pappe Rohnnägel
7 Glättputz in Stuckgips auf Wände (Zulage)	0.26	3 l	Stuckmörtel
8 Bestich oder Rappputz in Gipsmörtel auf Wände	0.47	10 l	Gipsand- oder Gipskalkmörtel
9 Gemischter Wandputz Unterputz reiner Kalk- mörtel, Feinputz in Gips- mörtel gefilzt	0.85	20 l 3 l	Kalkmörtel reiner Gipsmörtel
10 Reiner Kalkputz im In- nern auf Massivwände 20 mm stark, fein ge- filzt	0.91	21 l	Kalkmörtel M. V. 1 : 3
11 Kalkputz 15 mm stark rauh abgerieben ohne Feinputz	0.73	16 l	Kalkmörtel M. V. 1 : 3
12 Kalkbestich oder Rappputz	0.51	10 l	Kalkmörtel M. V. 1 : 3
13 Zementverputz auf Mas- sivwände 20 mm stark glatt gescheibt	1.10	21 l	Zementmörtel M. V. 1 : 3
14 Zementbestich oder Rap- putz	0.51	10 l	Zementmörtel M. V. 1 : 3
15 Zementsockel 20 cm hoch mit 1 cm Vorsprung je lfdm.	1.02	8 l	Zementmörtel M. V. 1 : 3
16 Zementputz geglättet Zulage	0.32	3 l	reiner Zement- mörtel M. V. 1 : 3
17 Diaraputz glatt gescheibt 20 mm stark	1.27	18 l 3 kg	Diaraputzmörtel Diara zum Abglätten
18 Diaraputz gerackelt 20 mm stark	2.12	22 l	Diaraputzmörtel, rauh

Leistungsbeschreibung	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden	Materialbedarf für 1 qm	
		Menge	Art
Innerer Wandputz (Fortsetzung)			
19 Glätten von Diaraputz Zulage	0.32	2 l	reiner Diaramörtel
20 Waschputz 25 mm stark Fabrikmischung einschl. Unterputz	2.10	15 kg	Zementmörtel M.V. 1 : 3 Waschputz- material Salzsäure
21 Steinputz 25 mm stark einschl. Unterputz, ohne Überarbeitung	1.70	17 kg	Zementmörtel M.V. 1 : 3 Steinputz- material

Deckenputz

1 Deckenputz auf einfache Rohrmatten in Gipsand- mörtel oder Gipskalk- mörtel 20 mm stark	0.85	21 l 1,10 qm 50 St. 2 lfdm	Gipssandmörtel Rohrmatten Rohrnägel Draht
2 Deckenputz auf Doppel- rohrmatten in Gipsand- oder Gipskalkmörtel 20 mm stark	0.94	24 l 1,10 qm 50 St. 2 lfdm	Gipssandmörtel Doppelrohr- matten Rohrnägel Draht
3 Deckenputz auf Holzstab- gewebe in Gipsand- oder Gipskalkmörtel 20 mm stark	0.94	25 l 1,10 qm 60 St. 4 lfdm	Gipssandmörtel Holzstabgewebe Rohrnägel Draht
4 Deckenputz auf Massiv- decken in Gipsand- oder Gipskalkmörtel 15—20 mm stark M.V. 1:1 einschl. Vorspritzen mit Zementmörtel M.V. 1:4	0.85	18 l 4 l	Gipssandmörtel Zementmörtel M.V. 1:4
5 Deckenputz auf Massiv- decken 10—12 mm stark in Gipsand- oder Gips- kalkmörtel, ohne Vor- spritzen m. Zementmörtel	0.80	12 l	Gipssand- oder Gipskalkmörtel
6 Deckenputz auf Platten (Leichtbauplatten, Gips- dielen usw.) in Gips- sand- oder Gipskalk- mörtel ohne Befestigung der Platten, jedoch mit Fugenarmierung	0.73	16 l 3 l 2,5 lfdm 25 St.	Gipssandmörtel reiner Gipsmörtel zum Fugenverstrich Jutestreifen Plattenstifte
7 Deckenputz auf Ziegel- rabit 20 mm stark in Gips- sand- oder Gipskalkmörtel	1.42	22 l 1,10 qm 100 St.	Gipssand- oder Gipskalkmörtel Ziegelrabit Rohrnägel
8 Deckenputz auf massiv mit Unterzügen 20 mm stark in Gipsand- oder Gips- kalkmörtel (ohne Vor- spritzen mit Zement- mörtel)	1.11	22 l	Gipssand- oder Gipskalkmörtel
9 Bestich oder Rapputz auf Massivdecken in Gips- sand- oder Gipskalkmör- tel (ohne Vorspritzen mit Zementmörtel)	0.47	10 l	Gipssand- oder Gipskalkmörtel
10 Glätten von Deckenputz in Stuckgips als Zulage	0.26	3 l	reiner Stuckgipsmörtel
11 Deckenputz in Kalkmörtel ohne Gipszusatz auf Lat- tung und einfache Rohr- matten 20 mm stark	1.70	28 l 1,10 qm 50 St. 2 lfdm	Kalkmörtel M.V. 1:3 Rohrmatten Rohrnägel Draht

Deckenputz (Fortsetzung)

12 Deckenputz in Kalkmörtel auf Massivdecken ohne Vorspritzen mit Zement- mörtel 20 mm stark	1.02	22 l	Kalkmörtel M.V. 1:3
13 Bestich oder Rapputz in Kalkmörtel auf Massiv- decken (ohne Vorsprit- zen mit Zementmörtel)	0.51	10 l	Kalkmörtel M.V. 1:3
14 Zusätzliche Anbringung eines Rabitzgewebes auf einfache Rohrmatten vor Auftrag des Kalkmörtels	0.26	1,10 qm 50 St.	Rabitzgewebe Rohrnägel
15 Einmaliges Weißeln von Deckenflächen mit Kalk- milch	0.12	1/3 l	Grubenkalk
16 Zweimaliges Weißeln von Decken mit Kalkmilch	0.18	1/2 l	Grubenkalk
17 Dreimaliges Weißeln von Deckenflächen mit Kalk- milch	0.24	3/4 l	Grubenkalk
18 Deckenputz in Zement- mörtel auf Massivdecken 20 mm stark	1.16	22 l	Zementmörtel M.V. 1:3
19 Glätten von Zementputz Zulage	0.32	3 l	Zementmörtel M.V. 1:1

Kalkulationsbeispiele (Württemberg)

Wandputz auf massives Mauerwerk in Gipssandmörtel
15 mm stark (Ziff. 2)

Lohn:

0,73 Lohnstunden
mal Mittellohn DM _____ = DM _____
Geschäftskosten % = DM _____

Material:

16 l Gipssandmörtel . . je DM _____ = DM _____
Selbstkosten = DM _____
Verdienst _____ % = DM _____
Preis für 1 qm . . = DM _____

Deckenputz in Gipssandmörtel mit einfachen Rohrmatten auf
bauseits angebrachter Lattung 20 mm stark (Ziff. 1)

Lohn:

0,85 Lohnstunden
mal Tarif- oder Mittellohn DM _____ = DM _____
Geschäftskosten % = DM _____

Material:

21 l Gipssandmörtel . . je DM _____ = DM _____
1,10 qm Rohrmatten . . je DM _____ = DM _____
50 Stück Rohrnägel . . je DM _____ = DM _____
2 lfdm Draht je DM _____ = DM _____
Selbstkosten = DM _____
Verdienst _____ % = DM _____
Preis für 1 qm . . = DM _____

Deckenputz auf Leichtbauplatten (Ziff. 6)**Lohn:**

0,73 Lohnstunden
 mal Mittellohn DM _____ = DM
 Geschäftsunkosten % = DM

Material:

16 l Gipsandmörtel . . je DM _____ = DM
 3 l reiner Gipsmörtel . . je DM _____ = DM
 2,5 lfdm Jutestreifen . . je DM _____ = DM
 25 Stück Plattenstifte = DM
 Selbstkosten = DM
 Verdienst _____ % = DM
 Preis für 1 qm . . . = DM

Glätten von Wand- und Deckenputz als Zulage (Ziff. 10)**Lohn:**

0,26 Lohnstunden
 mal Mittellohn DM _____ = DM
 Geschäftsunkosten % = DM

Material:

3 l reiner Gipsmörtel . . je DM _____ = DM
 Selbstkosten = DM
 Verdienst _____ % = DM
 Preis für 1 qm . . . = DM

Süddeutsche Putzweise**Fassadenputz in einfacher Ausführung (ohne Gerüst)**

Leistungsbeschreibung	Zeitaufwand für 1 qm in Lohnstunden		Materialbedarf für 1 qm	
	Menge		Menge	Art
1 Fassadenputz in Kalkmörtel mit Zementzusatz auf Massivwände 20 mm stark ohne Farbzusatz (abgerieben)	1.02	26 l		Kalkmörtel mit Zementzusatz
2 Fassadenputz in Kalkmörtel mit Zementzusatz auf Massivwände 20 mm stark mit Besenwurf ohne Farbzusatz	1.70	26 l		Kalkmörtel mit Zementzusatz
3 Fassadenputz in Kalkmörtel mit Zementzusatz auf Fachwerkwände ohne Zurichten des Holzwerkes	1.27	28 l		Kalkmörtel mit Zementzusatz
4 Überarbeiten einer alten Fassade mit Spritzwurf in Edelputzmörtel ohne Gerüst	0.85	18 l	5 kg	Kalkmörtel mit Zementzusatz Edelputzmaterial
5 Überarbeiten einer alten Fassade in Münchner Rauhputzmörtel und Kalk-Farbanstrich	0.64	18 l	12 kg	Kalkmörtel mit Zementzusatz Edelputzmaterial
6 Zurichten der Fachwerkwände mit Balkenmatten oder Drahtziegelgewebe (siehe nächste Spalte)				

Zurichten des Holzwerks an Fachwerkwänden mit Balkenmatten, Drahtpflaster, Drahtziegelgewebe usw. (Ziffer 6).

Auf 1 qm Wandfläche kommen

an Innenwänden etwa 1,5 lfdm Balkenmatten
 an Außenwänden etwa 2,2 lfdm Balkenmatten
 an Wänden von Scheuern u. dgl. etwa 2,5 lfdm Balkenmatten.
 Tagesleistung von 2 Gehilfen und 1 Hilfsarbeiter in 8 1/2 stündigem Arbeitstag bei Verwendung von Balkenmatten ohne Dachpappeunterlage 180–200 lfdm, mit Dachpappeunterlage etwa die Hälfte = 90–100 lfdm.

Zeitaufwand für das Zurichten von 1 lfdm = 0,14 Lohnstunden

Zeitaufwand für 1 qm Wandfläche

bei Innenwänden $1,5 \times 0,14 = 0,21$ Lohnstunden

bei Außenwänden $2,2 \times 0,14 = 0,31$ Lohnstunden

bei Scheuern $2,5 \times 0,14 = 0,35$ Lohnstunden

Kalkulationsbeispiele (Süddeutschland)**Zurichten des Holzwerks an Außenwand****Lohn:**

0,31 Lohnstunden
 mal Tarif- bzw. Mittellohn = DM _____
 Geschäftsunkosten % = DM

Material:

2,2 lfdm Balkenmatten je DM _____ = DM
 40 Stück Nägel = DM
 Selbstkosten = DM
 Verdienst _____ % = DM
 Preis für 1 qm . . . = DM

Leichtes Doppelstangengerüst

Aufstellen und Abbrechen (ohne Bei- und Abfuhr)

Lohn:

0,38 Lohnstunden
 mal Mittellohn DM _____ = DM
 Geschäftsunkosten % = DM

Material:

Drahtstifte = DM
 Selbstkosten = DM
 Verdienst _____ % = DM
 Preis für 1 qm . . . = DM
 Zuschlag für An- und Abfuhr = DM
 Auf- und Abladen, Beleuchtung
 und Miete (Abnutzung) = DM
 Gesamtpreis für 1 qm = DM

Bei der Überarbeitung älterer Fassaden sind neu zu putzende Stellen unter 1/2 qm inbegriffen, größere Stellen über 1/2 qm werden als Neuputz berechnet und dafür an der Gesamtfläche abgezogen.